

Klimaschutz in der Buckligen Welt

Klimaschutz und alternative Energien sind in der Buckligen Welt schon seit langer Zeit ein wichtiges Thema, so wurde in der Gemeinde Krumbach schon vor 15 Jahren das erste Fernheizwerk in Zusammenarbeit mit der EVN in Betrieb genommen.

Im Jahr 2000 erfolgte dann der geschlossene Beitritt aller Regionsgemeinden zum Klimabündnis und damit eine Verpflichtung, sich aktiv um den Klimaschutz zu bemühen.

Der große Klimaschutzschwerpunkt in der Region Bucklige Welt von Mai 2003 bis Oktober 2004 brachte eine Vielzahl von Aktivitäten ins Rollen. Angefangen von Energiesparschwerpunkten wie „Dämmen bringts“ über den Einsatz von alternativen Energien (Heizen mit Holz, Biomasseheizanlagen, Photovoltaik und Biogasanlagen) bis hin zur Mobilität mit Park&Ride Plätzen wurden viele Projekte verwirklicht. (Näheres zu den Projekten finden Sie unter Regionalentwicklung – Umwelt und Energie)

Die Bilanz aller Aktivitäten im Rahmen des Klimaschutzschwerpunktes Bucklige Welt:

27 geförderte Projekte

510.000,- € Landesförderung wurden in die Region geholt

2,5 Mio. € Investitionsvolumen

CO₂-Einsparung: 6.660 t pro Jahr oder 133.200 t in 20 Jahren

In der neuen Förderperiode soll nun in Sachen Klimaschutz wieder Fahrt aufgenommen werden und gemeinsam mit dem Niederösterreichischen Wechselland viele Projekte umgesetzt werden.

Sooo gut schmeckt Klimaschutz – Verkehrsspargerichte

Auch die regionale Gastronomie setzt anlässlich des landesweiten Klimaaktionstages wieder ein Zeichen. So wird es in einigen Betrieben die im Vorjahr erfolgreich eingeführten köstlichen Verkehrsspargerichte in der Woche von 31. Mai bis 8. Juni 2008 geben. Die Hauptzutaten der Verkehrsspargerichte haben nicht mehr als 30 km Transportwege hinter sich.

Die teilnehmenden Betriebe sind:

Gasthof „Pichler“
Peter Pichler
2840 Grimmenstein, Wechselbundesstraße 2

Gasthaus „Stocker“
Gerda Stocker
2860 Kirchschiag, Lembach 11

Landgasthaus „Thaler“
Gertraud Ronacher
2832 Thernberg, Markt 4

Gasthaus Restaurant „Reisenbauer“
Otto Reisenbauer
2831 Scheiblingkirchen, Edelsee 62

Gesundheitsresort „Königsberg“
Dir. Günter F. Esterer
2853 Bad Schönau, Am Kurpark 1

Triad „Beim Wirt z`Haus“
Uwe und Veronika Machreich
2853 Bad Schönau, Ödhöfen 25

Gasthof „Karnerwirt“
Martin Windbichler
2833 Bromberg, Hauptstraße 16

Restaurant „s' Kupfer-Dachl“
Karl Görg
2801 Katzelsdorf, Eichbüchl 23

Biomasse-Fernwärmeanlagen in der Buckligen Welt

Fernwärmeanlagen die mit Biomasse aus der Region beheizt werden sind in der Buckligen Welt schon seit vielen Jahren ein wichtiges Thema in der Energieversorgung.

So wurde in Krumbach vor 15 Jahren, das erste mit dem Partner EVN betriebene Fernheizwerk eröffnet. Mittlerweile gibt es in den meisten Gemeinden der Buckligen Welt ein Fernheizwerk, das von den Gemeinden gemeinsam mit einem Partner aus der Energiewirtschaft (EVN oder Biowärme Schneebergland GesmbH) betrieben wird. So auch in den Gemeinden Bad Erlach und Bad Schönau, wo die Fernheizwerke unter anderem auch für behagliche Wärme in den großen Kurhotels und Kurbetrieben sorgen.

Die neuesten Anlagen wurden im vergangenen Jahr in Wiesmath, Kirchsschlag und heuer in Schwarza (Kraft-Wärme-Kopplungsanlage) eröffnet und in Betrieb genommen.

Fernwärmeanlagen sorgen für umweltfreundliche, klimaneutrale Wärme aus Holz (Hackschnitzel) aus der Region – die Wertschöpfung bleibt somit bei den Waldbauern der Region.

Am Klimaaktionstag öffnet eine Reihe von Fernheizwerken ihre Türen. Genaue Informationen sind dem Veranstaltungsplan zu entnehmen.

Biogas – Sicherung der Energieversorgung durch regionale Energiegewinnung mit Biogas

Einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz in der Region Bucklige Welt leisten die sieben Biogasanlagen.

Biogas ist eine Form von erneuerbarer Energie, denn die Rohstoffe die in den Anlagen verwertet werden, wachsen jedes Jahr aufs Neue auf den Feldern der Landwirte nach.

In den Biogasanlagen entsteht neben klimaschonender elektrischer Energie auch Wärmeenergie die für Trocknungsanlagen, Stallheizung u.v.m. verwendet wird. Zu guter Letzt ist auch der „Abfall“ der bei der Biogasgärung aus den Pflanzen entsteht, ein wertvoller Stoff, handelt es sich dabei doch um pflanzenverträglichen Dünger.

Nicht nur für unser Klima sondern auch für unsere Landwirte ist die Energiegewinnung in Biogasanlagen eine Chance. Denn durch die regionale Energieproduktion bleibt die Wertschöpfung für Strom in der Region und den Bauern bietet sich eine neue Einnahmequelle.

Aus dem Biogas der Betriebe in der Region kann der jährliche Strombedarf für 4.900 Haushalte produziert werden. Insgesamt wird durch die Anlagen ein CO₂ Ausstoß von 6.500 t/Jahr vermieden.

Am Klimaaktionstag bietet sich in der Region an zwei Schauplätzen die Möglichkeit, sich genauer über Funktionsweise und Nutzen der Biogasanlagen zu informieren.

- Biogasanlage der Familie Pichler: Steinbruchweg 3, 2840 Grimmenstein, 10 – 17 Uhr
- Ökostrom Ringhofer GmbH: Königsberg 27, 2842 Thomasberg, 10 – 16 Uhr

Wasserkraft in der Buckligen Welt und im Wechselland

Von vielen Einheimischen wahrscheinlich unbemerkt, gibt es in der Region zwei Wasserkraftwerke, die Tag ein Tag aus, saubere Energie erzeugen und somit unser Klima nicht belasten.

Elektrizitätswerke Eisenhuber

In Feistritz am Wechsel betreibt die Familie Eisenhuber seit dem Jahr 1985 ein Laufkraftwerk mit einer Francis-Turbine.

Das Kraftwerk hat eine Leistung von 400 kW und wird von einer 4,3 km langen Druckrohrleitung „gespeist“.

Im Rahmen des Klimaaktionstages ist das Kraftwerk am 5. Juni von 10.00 bis 16.00 Uhr für Besucher geöffnet.

Kleinkraftwerk Katzelsdorf

Die Gemeinde Katzelsdorf betreibt am sogenannten Katzelsdorfer Zuleitungsgerinne ein Kleinkraftwerk mit durchschnittlich 20 kW Leistung.

Das in den Jahren 1996 und 1997 erneuerte Wasserkraftwerk versorgt die Pumpe der Trinkwasserversorgung mit elektrischer Energie.

Auch diese Anlage öffnet am 5. Juni die Türen für interessierte Besucher, und zwar in der Zeit zwischen 10.00 und 12.00 Uhr.

Windrad Lichtenegg

In der Lichtenegger Rote Pesendorf steht eines der modernen Wahrzeichen der Klimabündnisregion Bucklige Welt – das Windrad Lichtenegg.

Seit Dezember 2003 arbeitet das Windkraftwerk mit 1800 kW Nennleistung zur vollsten Zufriedenheit seiner Betreiber um LAbg. Bgm. Ing. Franz Rennhofer. Das Windrad erzeugt dabei soviel elektrische Energie, wie alle Haushalte und Betriebe Lichteneggs zusammen verbrauchen und das in klimaschonender und ökologischer Qualität ohne Schadstoffausstoß.

Über 60 Personen aus Lichtenegg sind an diesem Vorzeigeprojekt in der Gemeinsamen Region Bucklige Welt beteiligt, was wiederum bedeutet, dass die gesamte Wertschöpfung in der Region bleibt.

Aber nicht nur aus energietechnischer Perspektive ist das Windrad in Lichtenegg ein Wahrzeichen, sondern auch aus touristischer Sicht. So gelangt man über 300 Stufen in die in 65 Metern Höhe befindliche Aussichtsgondel der Windkraftanlage. Von hier aus hat man einen wunderbaren Panoramablick über die Bucklige Welt, die angrenzenden Berge und die benachbarten Becken.

Am Klimaaktionstag ist das Windrad für alle Besucher kostenlos begehbar. Neben informativen Führungen wird es auch ein Kinderprogramm mit Animatoren geben. Spannend wird der Tag der offenen Tür auf jeden Fall: Erwartet man in Lichtenegg doch den oder die 6000. BesucherIn.

Anlässlich der Preisverteilung des Klimaschutz-Gewinnspiels am 15. Juni in Kaltenberg wird diese Person dann geehrt.

Veranstaltungsplan: Klimaaktionstag – 5. Juni 2008

Am Klimaaktionstag werden eine Reihe von Energie- und Wärmeerzeugungsbetrieben in der Buckligen Welt und im Wechselland ihre Türen für Besucher öffnen. Zu den angegebenen Zeiten können Sie sich an den verschiedenen Schauplätzen detailliert über die regionale Energiegewinnung und deren klimaschonende Effekte informieren.

Biomasse-Fernwärmeanlagen

Biomassefernwärmeheizwerk Grimmenstein,
Schulgasse 1, 2840 Grimmenstein
10.00 – 17.00 Uhr
Information: Bgm. Pichler, 0676/4712306

Biomassefernwärmeheizwerk Wiesmath & Photovoltaikanlage
Schulgasse, 2811 Wiesmath
9.00 – 16.30 Uhr
Info: Gde Wiesmath, 02645/2231

Biomassefernwärmeheizwerk Bromberg
Markt 1, 2833 Bromberg
9.00 – 12.00 Uhr

Biomassefernwärmeheizwerk Krumbach
Bundesstraße 42, 2851 Krumbach
9.00 – 17.00 Uhr
Info: Gde. Krumbach, 02647/42238

Biomassefernwärmeheizwerk Hochwolkersdorf
Wiesmatherstraße 3, 2802 Hochwolkersdorf
18.00 – 20.00 Uhr
Info: 02629/3156

Biowärme Aspang GmbH
Kraft-Wärme-Kopplungsanlage
Königsberg 52, 2870 Aspang
9.00 – 16.00

Biogasanlagen

Biogasanlage der Fam. Pichler
Steinbruchweg 3, 2840 Grimmenstein
10.00 – 17.00 Uhr
Information: Bgm. Pichler, 0676/4712306

Biogasanlage Fa. Ringhofer GmbH Thomasberg
Königsberg 27, 2842 Thomasberg
Info: Hr. Ringhofer, 0664/1033733

Windkraftanlage

Windkraftanlage Lichtenegg
Pesendorf, 2813 Lichtenegg
9.00 – 16.30 Uhr
Info: Gde. Lichtenegg: 02643/2209

Wasserkraftwerke

Kleinwasserkraftwerk Katzelsdorf
Am Kanal, 2801 Katzelsdorf
10.00 – 12.00 Uhr

Elektrizitätswerke Eisenhuber, Feistritz am Wechsel
Unterfeistritz 210, 2873 Feistritz am Wechsel
9.00 – 16.00 Uhr